

Bericht

des Bundesministeriums für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung

zur Gemeinsamen Konferenz der Verkehrs- und Straßenbauabteilungsleiter der Länder

am 15./16. September 2010 in Sondershausen (Thüringen)

und zur Verkehrsministerkonferenz am 6./7. Oktober 2010

auf Schloss Ettersburg bei Weimar (Thüringen)

TOP 4.5 /	Stand der Überarbeitung des Verkehrssicherheitsprogramms
TOP 5.4	des Bundes

- Zurzeit wird das neue nationale Verkehrssicherheitsprogramm 2011 (VSP) erstellt, d.h. es werden die Maßnahmenvorschläge der Bundesanstalt für Straßenwesen (BASt) und die der Fachreferate des BMVBS zusammengeführt. Insbesondere geht es darum, den geänderten Rahmenbedingungen und neuen Herausforderungen im Straßenverkehr Rechnung zu tragen. Eine dieser Herausforderung ist der demografische Wandel, weitere Rahmenbedingungen werden durch immer neue technische Entwicklungen bestimmt.
- Der Mensch als Akteur im Straßenverkehr steht trotz aller technischen Entwicklungen im Mittelpunkt der Bestrebungen, die Straßenverkehrssicherheit zu erhöhen. Schwerpunkte des VSP werden deshalb u.a. die sichere Mobilität von schwächeren Verkehrsteilnehmern sein, insbesondere von Kindern und älteren Verkehrsteilnehmern, aber auch die weitere Verbesserung der Landstraßensicherheit. Letzteres wird nur in enger Zusammenarbeit mit den Ländern möglich sein, da mehr als 60% der Landstraßen in der Verantwortung der Länder liegen.

Das Verkehrssicherheitsprogramm soll nach Fertigstellung im BMVBS mit den an der Verkehrssicherheitsarbeit beteiligten Dritten gemäß dem Beschluss der VMK vom 14./15. April 2010 abgestimmt werden.